



Monatsspruch Januar 2010

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Dtn 6, 5

Monatsgebet für den Januar 2010

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir - verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an unsere Geschwister und die Kirche **in Frankreich und in der Romandie**. Der Distrikt francophone wird gebildet von der Union de l'Eglise Evangélique Méthodiste de France (UEEMF), den Gemeinden in der Romandie und den Gemeinden in Algerien.

Die UEEMF und die Romandie zählen etwa zwanzig Gemeinden und 1200 Mitglieder. Die Mitglieder leben voll und ganz ihren enthusiastischen Glauben an Jesus und geben die Hoffnung nicht auf, ihre Gemeinden wachsen zu sehen. Neu ist die Situation zu meistern, dass vier Gemeinden nicht durch eine Pfarrperson bedient werden können. Dies ist eine Herausforderung für den Glauben – und für das «projet Vie». Trotz diesen vier vakanten Stellen kommt die UEEMF an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten. Ebenfalls zur UEEMF gehören das Diakoniewerk Béthesda, das Ferienzentrums Landersen, die «Congrégation des sœurs» und die Buchhandlung «Certitudes».

Fürbitten

Barmherziger und treuer Gott,

Wir danken dir, dass die finanzielle Situation in der Kirche relativ stabil ist, trotz der Wirtschaftskrise. Danke für alle Mitglieder und Freunde, welche die Kirche und ihre Werke unterstützen.

Wir danken dir für die Ermutigung im «projet Vie» während der Evangelisation in diesem Sommer in Südostfrankreich.

Wir danken dir, dass das Diakoniewerk Béthesda ein Ort leuchtenden Lebens ist und seine freundschaftliche Verbindung zur Kirche ein starkes Zeugnis sein darf.

Wir bitten dich, dass du den Gemeinden, die ohne das Vorrecht der Anstellung einer Pfarrperson arbeiten Mut schenkst, der sich vervielfacht.

Wir bitten dich, dass du einen Weg öffnest, der Anstellungen ohne Sorge um die Finanzen erlaubt. Öffne du einen Weg, der sogar erlaubt, dass das «projet Vie» im Gehorsam gegen dich Neuanstellungen wagen kann.

Wir bitten dich, dass die Projekte der «Congrégation des sœurs» ein lebendiger Baustein werden, der das ganze Werk in Frankreich trägt.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)





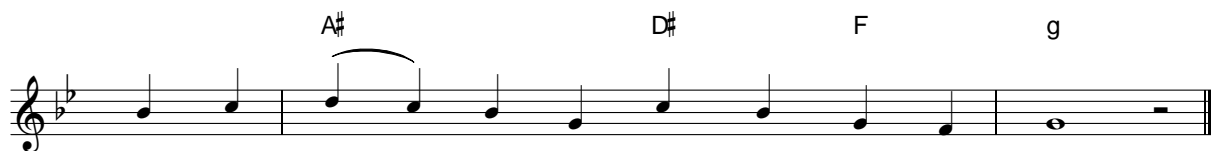
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes
Q: Copy Care, Holzgerlingen

Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.